

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 227.

Dienstag den 29. September.

1863.

Chronik der Stadt Halle.

Personalnachricht.

Der bisherige Privatdocent Dr. August Conze in Göttingen ist zum außerordentlichen Professor in der philosophischen Facultät der Königl. Universitäts zu Halle ernannt worden.

Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege.

Donnerstag den 1. September Nachmittags 3 Uhr Nähverein.

Herausgegeben im Namen der Armendirection von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Das aus Anlaß der bevorstehenden Neuwahlen zum Hause der Abgeordneten unsrerseits neu aufgestellte **Verzeichniß der hiesigen stimmberechtigten Urwähler** (Urwählerliste) wird, der Vorschrift des §. 15 der Allerhöchsten Verordnung vom 30. Mai 1849 gemäß, **in den Tagen vom 28. bis 30. d. Mts.** incl. innerhalb der Büreaustunden in unserem Stadt-Secretariate zur Einsicht der Betheiligten offen liegen. Wer die Aufstellung für unrichtig oder unvollständig hält, muß dieß innerhalb dieser drei Tage um so bestimmter eben daselbst zu Protokoll geben, oder uns schriftlich anzeigen, als nachträgliche Reklamationen nicht berücksichtigt werden können.

Da die Aufstellung des Verzeichnisses auf Grund der Formulare erfolgt ist, welche wir im Monat September d. J. den hiesigen Hausbesitzern, bezie-

hentlich deren Vertretern, zur Eintragung ihrer urwahlberechtigten Hausgenossen hatten zugehen lassen, so empfehlen wir die Einsicht desselben insbesondere denen, welche zur Zeit der Aufzeichnung temporair von hier abwesend waren, und deshalb bei der Eintragung möglicher Weise übergangen sein könnten, nicht minder aber auch denen, welche in den zur Auslegung des Verzeichnisses bestimmten, oben angegebenen Tagen das 24. Lebensjahr vollendet oder, von diesen Tagen zurückgerechnet, seit 6 Monaten ihren Wohnsitz oder Aufenthalt hier haben werden und in dem einen oder anderen Falle den erforderlichen Nachweis hierüber zu führen vermögen.

Zugleich bringen wir in Erinnerung, daß gesetzlich jeder selbstständige Preuze, welcher das 24. Lebensjahr vollendet und nicht in Folge rechtskräftigen richterlichen Erkenntnisses den Vollbesitz der bürgerlichen Rechte verloren hat, in der Gemeinde, worin er seit 6 Monaten seinen Wohnsitz oder Aufenthalt hat, stimmberechtigter Urwähler ist, sofern er nicht aus öffentlichen Mitteln Armenunterstützung bezieht.

Auch machen wir wiederholt darauf aufmerksam, daß jeder Urwähler berechtigt ist, außer den von ihm in hiesiger Commune zu entrichtenden Beträgen an **Directen** Steuern auch diejenigen zu königlichen Kassen stehenden Grund- und Gewerbesteuer-Beträge zur Berücksichtigung bei Aufstellung der Urwähler-Liste anzumelden, welche er in anderen Gemeinden zu entrichten hat, daß wir aber selbstverständlich **nur die hierorts** entrichtet werdenden Steuerbeträge berücksichtigen können, soweit die auswärts zu zahlenden Steuerbeträge nicht in die von den Hausbesitzern ausgefüllten Formulare eingetragen sind oder spätestens innerhalb der oben angegebenen Präclusiv-Frist von drei Tagen nachträglich in unserem Stadtsecretariate nachgewiesen werden.



Schließlich bemerken wir, daß die zur classifi-
cirten Staats-Einkommen-Steuer veranlagten Ur-
wahlberechtigten nur mit dem **wirklich** von ihnen
zu zahlenden Steuerbetrage in die Urwähler-Liste
eingetragen werden können, daß mithin der auf
Mahl- und Schlachtsteuer abgerechnet werdende
Betrag von 20 *Rh.* außer Berechnung bleibt.

Halle, den 25. September 1863.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Ein Paket mit verschiedenen Colonialwaaren ist
als gefunden hier abgegeben.

Der sich legitimirende Eigenthümer hat sich in-
nerhalb 8 Tagen im Polizei-Verwaltungsgebäude,
Zimmer Nr. 15, zu melden.

Halle, den 26. September 1863.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Der Bedarf hiesiger Königl. Strafanstalt von
94 Wispel Kartoffeln
soll **Mittwoch den 7. October d. J. Vor-**
mittags 10 Uhr

in der Anstalt zur Lieferung ausgedoten werden.

Die Bedingungen, deren Bekanntmachung im
Termin erfolgt, liegen auch schon vorher täglich
von 8 bis 12 Uhr Vormittags im Bureau der An-
stalt zur Einsicht bereit. Nachgebote werden nicht
angenommen.

Halle, den 21. September 1863.

Der Director der Königl. Strafanstalt. von Rohr.

Der **Allgemeine Vorschuss- u. Sparverein**
nimmt **Spareinlagen** von **Einem Thaler**
an, auch von **Nichtmitgliedern** des Vereins,
in seinem **Bureau Brüderstraße Nr. 13**
jeden Wochentag **Nachmittags von 2—6 Uhr** ent-
gegen und werden vom 1. und 15. jeden Monats
verzinst.

Das Directorium.

Demuth. Lindner.

Es sollen **Mittwoch als am 30. September**
früh 9 Uhr und **Nachmittags 2 Uhr** große Wall-
straße Nr. 40 mehrere Sopha, Tische, Stühle, 1
großer Waarenschrank mit Glasfenstern, Spiegel,
Büreau, Bettstellen, Federbetten und verschiedenes
Hausgeräth veränderungs halber verauctionirt werden.

Ein **eiserner feuerfester Geldschrank**
soll am **Dienstag den 29. d. Mts. Nachmittags 3**
Uhr **Leipzigerstraße Nr. 59** im **Rehländer'schen**
Locale gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Fr. Herm. Keil.

Leihhaus-Auction.

Der gerichtliche Verkauf der verfallenen Pfän-
der aus den Monaten: September, October, No-
vember, December 1862, Januar und Februar
1863 findet **den 21. October und folgende**
Tage von Nachmittags 1 Uhr ab kleine
Klausstraße Nr. 14 statt.

Die Erneuerung der verfallenen Pfänder ist nur
bis zum 9. October zulässig.

Halle, den 17. August 1863.

M. Goldschmidt.

Bekanntmachung.

In Folge der erhöhten Kohlenpreise
liefere ich vom **1. October a. c.** ab die **600**
Stück meiner bekannten **Braunkohlen-**
steine (ein einsp. Wagen voll) mit **3 Rh.**
5 Sgr. incl. aller Kosten frei in das Haus,
was ich meinen geehrten Abnehmern hier-
mit **ergebenst anzeige.**

Bernh. Sommer, Taubengasse 2.

Kohlensteine

werden vom **1. October** ab in Folge des
schon am **1. Juli** erhöhten **Fischerbener**
Kohlenpreises mit **16 Sgr.** pro **100 Stück**
frei ins Haus **lange Gasse Nr. 18** ab-
gegeben. **Bestellungen** werden **dieselbst**
und **gr. Märkerstr. 23** in der **Glashand-**
lung **freundlichst entgegen** genommen.

Thilo Brehme.

Heute **Dienstag u. Freitag Braumbier,** **Mitt-**
woch und **Donnerstag Broihan** in der **Brauerei**
Geiststraße Nr. 22 bei **Julius Müller.**

Kieler Bücklinge erhielt **Boitz e.**

Frisches Pflaumenmus, à **U. 2 1/2 Sgr.,**
empfiehlt **F. Taubert.**

Zwei **Schock** **Ver Schlag-Bretter** zu **Bettboden**
billig zu verk. v. d. **Steinthor 10. G. Heinrich.**

Einen **Flug Haustauben** verkauft

kleine **Märkerstraße Nr. 5.**

Ein großer **Zughund** steht zu verkaufen

Weingärten Nr. 23.

Neue **Sophagestelle, Auszug,** ovale und **Frieß-**
tische, Küchenschranke mit **Rück** verkauft preiswürdig
Geiststraße Nr. 55.

Schrotenschube und **Stiefelchen** werden von jezt
an gefertigt, auch werden alte **besohlt.**

Carl Erbe, Schuhmachermstr., Brunoswarte 6.

Zwei **schlachtbare Schweine** stehen zum Verkauf
Gottesackerstraße Nr. 12.

In **Wittekind** werden von jetzt ab jeden **Mittwoch** und **Sonnabend** Vormittags **Bannenbäder** und des Nachmittags **Russische Dampfbäder** gegeben.

Eine große Auswahl **Damen-Mäntel** und **Jacken**, sowie **Kinder-Paletots** u. **Jacken** empfiehlt zu billigen Preisen
E. Cohn, große Steinstraße Nr. 73.

Gesundheits-Kochgeschirr

(von Eisenblech, innen und außen verzinkt) wegen seiner **Leichtigkeit** und **Dauerhaftigkeit** allgemein beliebt, sowie **emailirtes gußeisernes Kochgeschirr** empfiehlt zu **Hüttenpreisen**

Otto Linke, gr. Ulrichsstraße Nr. 52.

Böttcherpäpne sind zu haben Moritzkirche Nr. 5.

Ein altes Sopha, 2 Koffer zu verkaufen
Herrenstraße Nr. 14, eine Treppe.

Dienstag

Eine ausgezeichnete Sendung **frischer fetter Bücklinge**, **Flundern** und **Male** sind eingetroffen. Stand: an der Marktkirche, Herrn **Arnold** gegenüber.

Poröse Steine und **Klinker** (Salzmünder) vorrätig bei **J. G. Mann & Söhne**.

Gebrauchte Blumentöpfe

kauft und vertauscht gegen Pflanzen die Blumenhandlung von **H. Lochner** (Rathhausgasse).

Hohe Preise

für gebrauchtes Meublement, sowohl im Ganzen wie im Einzelnen, zahlt stets die Handlung von

J. Bethmann, gr. Steinstraße Nr. 63.

Der Unterricht in meiner **Privat-Schule** beginnt den 6. October. Von da ab werden Anmeldungen im Schullocale **gr. Schlamm Nr. 8** in den Vormittagsstunden entgegengenommen.

E. W. Wiese.

Die Lederhandlung

von

M. Michaelis,

gr. Klausstraße Nr. 11,

bleibt Feiertage halber am **28.** und **29.** d. **M.** und **5.** und **6. F. M.** geschlossen.

1200 Rthl. erste Hypothek, werden auf ein neues Grundstück zu leihen gesucht durch

E. Uhlig, gr. Klausstraße Nr. 18.

Ein **Pianoforte** in gutem Stande verkauft billig
Landmann, Leipzigerstraße Nr. 10.

Von heute ab wohne ich nicht mehr in der Geiſtſtraße, sondern **Kannische Straße Nr. 3.**
E. Laßmann.

3 bis 4 tüchtige Tischler finden bei gutem Lohne dauernde Arbeit bei
E. Laßmann.

200 und **2000 Rthl.** sind auszuleihen durch
A. Kuckenburg, Leipzigerstraße Nr. 13.

1000 Rthl. sind zum 9. k. Mts. — jedoch ohne Unterhändler — auszuleihen. Offerten unter der Chiffre **B. R.** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

250 Rthl. werden auf erste Hypothek gesucht.
Wo? sagt **Wilh. Berger**, Drechslermeister,
Leipzigerstraße Nr. 91.

Robrstühle werden geflochten Rittergasse Nr. 3.

Es wird gesucht die **Bosſiſche Zeitung** vom 1. October cr. an mitzuhalten. Zu erfragen
gr. Ulrichsstraße Nr. 14 im Laden.

Eine geübte Schneiderin findet dauernde Beschäftigung
Spiegelgasse Nr. 9.

Torfmacher gesucht Thalgaſſe Nr. 1.

Einen Lehrling sucht

H. Dreess, Mechaniker, Schmeerstraße Nr. 31.

Ein kräftiger Bursche

passend zur Färberei, wird gesucht bei
Wedding, Leipzigerstraße 15, parterre rechts.

Hasen- und Kaninchenfelle

werden gekauft bei **Wedding**, Leipzigerstraße 15.

Ein Bursche zu leichter, reinlicher Arbeit wird gesucht.
F. Krause, gr. Ulrichsstraße 52.

Mädchen zum Nähen werden gef. Fischerplan 2.

Ein kräftiges, gesundes Mädchen findet für Küche und Hausarbeit einen guten Dienst
Geißstraße Nr. 1.

Mädchen finden noch Stellung durch
Frau **Rohnstein**, Martinsgasse Nr. 21.

Zur Wartung eines Kindes wird Nachmittags ein Mädchen gesucht kl. Sandberg Nr. 20, 1 Tr.

Ein Mädchen zum Nähen wird verlangt
Rathhausgasse Nr. 14, 2 Tr.



Zum Wohnungswechsel
 empfehle ich **weiße Gardinen** in schön brochirten Mustern, $\frac{3}{4}$ breit, die Elle von 4 Sgr. bis 6 Sgr.; $\frac{20}{4}$ breit von 5 Sgr. bis 10 Sgr.; ebenso **Nouveau-Stoffe** in allen Breiten.
 Bei Entnahme ganzer Stücke Gardinen stellen sich die Preise noch billiger.

Ulrichsstraße.

Robert Cohn.

Wusch-Kragen, höchst elegant und fein, von $3\frac{1}{2}$ bis 6 R $\frac{1}{2}$; ebenso **wollene gestrickte Kragen** in großer Auswahl empfiehlt
Robert Cohn.

Luxemburger Gesundheits-Camisöler in längst bekannter Qualität; **wollene Bein-Fleider** für Herren und Damen empfiehlt sehr preiswerth
Robert Cohn.

Bestellungen von Brod werden an meinem Geschäftswagen von meinem Bruder täglich freundl. u. pünktl. angen. **Hud. Salzmann** aus Böllberg.

Zum 1. wird eine Mitbewohnerin gesucht
 Fleischergasse Nr. 3, 2 Treppen.

Eine Wohnung in der Nähe des Marktes im Preise bis 26 R $\frac{1}{2}$ wird von einer einzelnen Dame zu Neujahr zu miethen gesucht. Zu erfragen große Braubausgasse Nr. 27.

Eine Stube und Kammer im Preise von 14 bis 20 R $\frac{1}{2}$ wird von 2 einz. Leuten z. 1. Oct. gesucht. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

1 Stube mit Schlafstube, gut möblirt, mit oder ohne Koft ist zu vermietthen in der Nähe des Leipziger Thores. Adressen werden entgegengenommen
 Markt Nr. 10 im Laden.

Ein Laden an bester Lage des Marktes zu vermietthen.
S. Rathmann,
 Schülershof Nr. 20, 1 Tr.

Eine Wohnung von 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör ist noch bis zum 1. October zu beziehen innerhalb am Königsthor beim Schlossermeister **Louis Schaaf**; auch kann daselbst ein Lehrling in die Lehre treten.

Veränderungshalber sind 2 fl. Stuben sofort zu vermietthen und den 1. October c. beziehbar. Zu erfragen Spige Nr. 11, 1 Tr.

Ein Logis, 2 Stuben, Kammer und Küche, ist zu verm. und 1. October zu bez. Schülershof 12.

Eine freundliche Wohnung, Stube, Kammer, Küche u., an ein Paar einzelne ordentliche Leute zu vermietthen u. Neujahr zu bez. Fleischergasse 45.

Eine Stube mit Kammer, Küche und Stallung jetzt zu vermietthen und zum 1. Januar 1864 zu beziehen
 Weingärten Nr. 18.

Eine freundl. möbl. Stube nebst Kammer an 1 od. 2 Herren zu vermietthen
 Bahnhofstraße Nr. 3, 1 Tr. rechts.

Schlafstellen mit Koft Breitenstraße 4, 1 Tr. links.

Schlafstellen mit Koft offen Bahnhofstraße 8.

2 anst. Schlafstellen offen gr. Märkerstr. 18 im Hof.

Sonntag Nachm. auf dem Markt ein Kinder-Umhang verloren. Gegen Belohnung abzugeben
 große Ulrichsstraße Nr. 9, 1 Treppe.

Ein schwarzseidener Regenschirm ist auf dem Wochenmarkt am Sonnabend stehen geblieben. Gegen Belohnung abzugeben Mauergasse Nr. 7.

Ein Rock ist gefunden worden. Abzuholen
 Glaucha, 2. Saalberg Nr. 23.

Eine Dogge ist entlaufen. Wiederbringer erhält gute Belohnung Herrenstraße Nr. 12.

Ein mit Stahlperlen gesticktes Sammettäschchen nebst Inhalt ist Sonntag Nachmittag von der Leipzigerstraße bis Markt verloren worden. Gegen Belohn. abzug. Francensplatz 6 bei **Sentschel.**

Sonntag Abend eine Frauen-Tuchjacke gefunden. Abzuholen Rannisches Thor Nr. 14.

Die Annonce in Nr. 226 wird zurückgenommen, da Frau **Lüttig** meint, sie sei beleidigt. W. E. Sch. B.

Ich ersuche alle Diejenigen, welche mir aus meinem Holzgeschäft noch etwas verschulden, binnen acht Tagen zu entrichten, da ich es nachher gerichtlich einziehen werde.

Halle, den 28. September 1863.

Carl Vogler, Harz Nr. 4.

Tanzunterricht.

Zu dem im October beginnenden Tanzunterricht werden gefällige Anmeldungen in meiner Wohnung große Märkerstraße Nr. 23, parterre links, angenommen.
A. Wipplinger.

Ummendorf.

Von heute alle Tage Omnibusfahrt ab Halle Nachmittags 2 Uhr, $3\frac{1}{2}$ Uhr u. s. w.
Katsch.